

Small is beautiful?! Probleme im Kleinen bewältigen



Imperialistische Staaten, die Verschwendung der Ressourcen, die Anonymität der Massengesellschaft ... Wie können die Probleme der globalisierten modernen Welt bewältigt werden? Für den österreichischen Philosophen Leopold Kohr (1909-1994) liegt der Schlüssel im Kleinen.

Im Miteinander von Menschen, die sich gegenseitig unterstützen, die ihre Gebrauchsartikel reparieren und nicht wegwerfen, die so viel wie möglich in ihrer unmittelbaren Lebenswelt produzieren und konsumieren, um die Abhängigkeit von Weltmärkten und Weltmächten zu reduzieren. Für Leopold Kohr war der Mensch das Maß aller Dinge und nicht abstrakte Wirtschaftsdaten und schon gar nicht permanentes Wachstum, das in einer Welt, die beschränkte Ressourcen bietet, nicht unendlich möglich ist. Der Leiter des Leopold Kohr-Archives Mag. Dr. Ewald Hiebl, Susanna Vötter-Dankl und Christian Vötter von der Leopold Kohr-Akademie gehen der Frage nach, wie praxistauglich das Motto "Small is beautiful?!" im eigenen Handlungsraum ist und freuen sich auf eine rege Diskussion.

Datum: 17.11.2022 Uhrzeit: 11:00 - 12:30 Uhr

Ort: Unipark Nonntal, Erzabt-Klotz-Straße 1, Thomas Bernhard Hörsaal.

Anmeldung/Kontakt:
Mag.a Sylvia Kleindienst
Universität Salzburg – Science for Kids & Teens
Tel. 0662/8044 – 2029
schueleruni@sbg.ac.at